Informationspflicht

bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach
Artikel 13 EU 2016/679 (DSGVO)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Verwaltung der Mitgliedschaft.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ingenieure ohne Grenzen e.V.
Görlitzer Str. 52
10997 Berlin

Tel.: 0049 (0)30 - 213 0029 0
Fax: 0049 (0)30 - 213 0029 29
info@ingenieure-ohne-grenzen.org

Der Verantwortliche wird vertreten durch den Vorstand.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte ist erreichbar unter:
datenschutz@ingenieure-ohne-grenzen.org

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden für die Durchführung des Mitgliedschaftsverhältnisses verarbeitet (z. B. Einladung zu Versammlungen, Organisation des Vereinsbetriebs etc.).

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich um das Mitgliedschaftsverhältnis im Verein.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i. V. m. Artikel 7 DSGVO bzw. zur Wahrung berechtigter Interessen des Vereins (vgl. Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO).

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:
Das SEPA-Mandat ist eine freiwillige Angabe nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Ingenieure ohne Grenzen e.V. erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die direkt in den Mitgliederverwaltungsprozess eingebunden sind.

Des Weiteren gibt es einen Auftrags-Verarbeitungsvertrag mit der Wikando GmbH, Schießgrabenstr. 32, 86150 Augsburg.

Im Rahmen der Leistungserbringung ist es erforderlich, dass die Wikando GmbH mit personenbezogenen Daten umgeht, für die Ingenieure ohne Grenzen als verantwortliche Stelle im Sinne der datenschutzrechtlichen Vorschriften fungiert. Die Erbringung der vertraglich

vereinbarten Datenverarbeitung findet ausschließlich in Deutschland statt. Die Wikando GmbH wahrt die gesetzlichen Pflichten gemäß Artt. 28 bis 33 DS-GVO sowie die Vertraulichkeit gemäß Artt. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b, 29, 32 Abs. 4 DS-GVO.

Wir bedienen uns zur Umsetzung und Wahrung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil weiterer externer Dienstleister, wie z. B. IT- und Telekommunikations-Unternehmen, Banken für Zahlungsdienstleistungen, Finanzdienstleister für die Buchhaltung, Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses.

Eine Weitergabe an nicht in dieser Information aufgeführte Dritte erfolgt nicht.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Weiterleitung an internationale Organisationen oder Banken in Drittländern kann nur ausgeschlossen werden, wenn die Bank des Mitgliedes, von der das Geld eingezogen wird, weder in einem Nicht-EU-Land noch ein internationales Unternehmen ist.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert. Mit Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre Stammdaten (Name, Vorname, Ein- und Austrittsdatum) sowie die Erteilung des SEPA-Mandats gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen weitere 10 Jahre vorgehalten und dann gelöscht.

In der Zeit zwischen der Beendigung der Mitgliedschaft und der Löschung wird die Verarbeitung dieser Daten eingeschränkt.

Alle Daten der übrigen Kategorien werden mit Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht von uns Auskunft zu bekommen, welche Daten wir über Sie bei uns gespeichert haben (Artikel 15 DSGVO). Dafür wenden Sie sich formlos per Telefon oder E-Mail an die Mitgliederbetreuung. Da wir weder per Telefon noch per E-Mail ihre Person 100% identifizieren können, erhalten Sie die Antwort per Briefpost an die bei uns hinterlegte Postanschrift.

Sie haben das Recht, von uns eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten. Wir sind verpflichtet, die Kopie in der Form auszuhändigen, wie uns die Daten vorliegen. Liegen sie auf Papier vor, dann bekommen Sie eine Papierkopie, liegen Sie elektronisch vor, dann bekommen Sie eine elektronische Kopie.

Sie haben das Recht auf Berichtigung der bei uns verarbeiteten Daten (Artikel 16 DSGVO). Daraus leitet sich Ihre Pflicht ab, uns Änderungen Ihrer Daten, insbesondere der Postanschrift, Bankwechsel und E-Mail-Adresse unverzüglich formlos mitzuteilen.

Sie haben das Recht auf Löschung ihrer bei uns gespeicherten Daten (Artikel 17 DSGVO). Wir werden auf Ihren Wunsch hin Ihre Daten löschen, sofern dem keine gesetzlichen Verpflichtungen zur Aufbewahrung entgegenstehen.

Sie haben das Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Das bedeutet, sie können die sie betreffenden Daten von uns in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten oder Sie können uns beauftragen, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format einem Dritten zu übermitteln. Für

die direkte Übermittlung an Dritte brauchen wir Ihre Unterschrift. Der Antrag ist daher per Briefpost zu stellen.

Sie haben das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:
Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Kontaktdaten finden Sie auf den Webseiten der Behörde.